

II-8988 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4515/1

1989-11-09

A N F R A G E

der Abgeordneten STEINBAUER, Dr. ETTMAYER  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Kritik des Arbeitsinspektorates an Arbeitsbedingungen  
im Bereich des Bezirkspolizeikommissariates Neubau.

Bereits im April 1988 stellte das Arbeitsinspektorat für den 4. Aufsichtsbezirk fest, daß die Arbeitsbedingungen im Bereich des Bezirkspolizeikommissariates Neubau weitgehend unerträglich sind. Insbesondere wurde verlangt, daß eine Sanierung der Umkleideräume, sowie eine vollkommene Neugestaltung des Aufenthaltsraumes notwendig wäre. Was das Wachzimmer in der Siebensterngasse betrifft, so muß darüber hinaus festgehalten werden, daß Räume seit Jahren nicht benutzt werden können, weil Fußböden bei angeblichen Sanierungsarbeiten beschädigt, aber nicht hergerichtet wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Bis wann werden die Wachzimmer Kandlgasse und Siebensterngasse in einen für die Parteien und die dienstversehenden Beamten zumutbaren Zustand gebracht?

-2-

- 2) Wann wird mit dem seit Jahren zugesagten Umbau der Küche begonnen (im Wachzimmer Kandlgasse)?
- 3) Da sich die Einstellung des 2. Funkwagens negativ ausgewirkt hat, erhebt sich die Frage, bis wann dem Anliegen der Bevölkerung auf Wiedereinstellung des 2. Funkwagens entsprochen wird?
- 4) Da gerade im Bereich des Kommissariates Neubau, aufgrund des wachsenden "Kriminaltourismus" eine schwierige Situation entstanden ist, stellt sich auch die Frage, bis wann mit der seit längerer Zeit geforderten Personalzuteilung gerechnet werden kann? Dabei geht es nicht um eine Erhöhung der Dienstposten, sondern um eine Zuteilung im Ausmaß der bereits jetzt vorgesehenen Planstellen.